

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

163 (18.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Montag den 18. Juni

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 23,445. Die Gant gegen den Handelsagenten Karl Feederle von hier betreffend.

B e s c h l u ß.

In Anwendung des §. 1060 der Pr.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen Hortense Feederle, geb. Fröhlich, und dem Gant-schuldner ausgesprochen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für das nächstkünftige Steuerjahr 1878 wird vom

Montag den 4. Juni an bis zum Mittwoch den 18. Juli d. J.,

Morgens von 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr,

im Geschäftszimmer des Schatzungsraths, Rathhaus, Eingang in der Hebelstraße, vorgenommen werden.

Zu diesem Zweck wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer abgeschrieben haben will, muß selbst oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen. Ebenso derjenige, dem zuzuschreiben ist, sei es wegen Erwerbung eines Grundstücks oder Gebäudes, sei es wegen veränderter Benutzungsart der Grundstücke oder Gebäude, oder wegen Erbauung neuer oder Vergrößerung vorhandener Gebäude.

II. In Bezug auf die Erwerbsteuer:

1. Der Erwerbsteuer unterliegt nach dem Gesetz vom 25. August 1876:

A. der Ertrag der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen,

B. der nicht schon hierunter begriffene Ertrag der Arbeit, Dienstleistungen und sonstigen Berufsthätigkeit derjenigen Personen, welche im Großherzogthum ihren Wohnsitz oder Aufenthalt haben.

Befreit von der Erwerbsteuer sind unter Andern:

- Personen, welche nur Landwirtschaft auf Grundstücken mit zusammen weniger als 15,000 Mark Steuerkapital betreiben, wenn sie das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder lebige Frauenspersonen, oder Wittwen, oder von ihrem Ehemanne getrennt lebende Frauen sind;
- der Verdienst der Diensthöten, so ferne deren in Geld bestehender Lohn weniger als 300 Mark jährlich beträgt;
- Personen, welche weder Landwirtschaft noch Bergbau betreiben, wenn der Ertrag ihrer gesammten Erwerbsthätigkeit 500 Mark jährlich nicht erreicht.

2. Alle nach vorstehenden Angaben erwerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer und Ausländer, auch erwerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben an der oben bestimmten Tagfahrt schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben.

3. Druckformulare zu den Steuererklärungen werden von heute an bis zum Ablauf der für das Ab- und Zuschreiben bestimmten Tagfahrt im Geschäftszimmer des Schatzungsraths unentgeltlich verabreicht.

4. Landwirthe, welche Steuerbefreiung verlangen, weil sie bis zum Schlusse dieses Jahres das 65. Lebensjahr zurückgelegt, haben den Anspruch durch Vorlage eines Geburtszeugnisses des Standesbeamten oder Pfarramtes zu begründen.

5. Wer die vorgeschriebene Steuererklärung nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der im Gesetz angedrohten Strafe.

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Stadtrath.

Schnecker.

An sämtliche hiesigen Einwohner!

Zu vorstehender Bekanntmachung „das Steuer-Ab- und Zuschreiben für 1878 betreffend“ bemerken wir noch ausdrücklich, daß bei dem diesjährigen Ab- und Zuschreiben wegen Feststellung der Erwerbsteuer nicht nur diejenigen Steuerpflichtigen, welche seit dem letzten Ab- und Zuschreiben im vorigen Jahr hier ein Gewerbe anfangen, aufgaben, erweiterten oder verminderten, eine Erklärung abzugeben haben, sondern alle Steuerpflichtigen, welche:

1. selbstständige Gewerbsunternehmer sind,
2. als Geschäftsgehilfen einen Verdienst von 900 Mark und mehr haben, oder hier noch nicht besteuert sind,
3. einen bisher classensteuerpflichtigen Beruf mit 500 Mark und mehr Einkommen treiben und ihre Classensteuer an die Großh. Steuereinnahmehere bezahlet haben, oder neben ihrem classensteuerpflichtigen Beruf noch eine weitere Erwerbsthätigkeit betreiben.

Für die bisher schon besteuerten Gewerbsunternehmer und Classensteuerpflichtigen haben wir besondere Aufschriften ausgefertigt, welche mit den Impreisen zu den vorgeschriebenen Erklärungen und Verzeichnissen denselben bereits zugestellt sind oder noch zugestellt werden, bei welcher Gelegenheit auch Tag und Tageszeit bestimmt wird, an welchem die Erklärung eigenhändig abzugeben ist. Diese Termine sind im Interesse der Steuerpflichtigen selbst zur Vermeidung von Störungen genau einzuhalten.

Die nach Abschnitt II Ziff. 1. A. & B. obiger Bekanntmachung Steuerpflichtigen, welche bisher noch nicht besteuert waren, haben ihre Erklärungen innerhalb der für das Ab- und Zuschreiben eröffneten oder angegebenen allgemeinen Frist einzureichen (siehe Abschnitt II Ziff. 3 der Bekanntmachung).

Der Schatzungsrath.

Schnecker.

Badischer Frauenverein.

3.3. Die Abhaltung der diesjährigen Versammlung des Landesauschusses wird

Montag den 18. Juni

im Rathhaussaale dahier stattfinden. Beginn der Verhandlungen **Vormittags halb 10 Uhr.**

Gegenstand der Verhandlung wird sein:

1. Berichte des Generalsekretärs und der Abtheilungsvorstände über die Vereinsthätigkeit im verfloßenen Jahre.
2. Uebersichtliche Mittheilung über die Thätigkeit der Zweigvereine.
3. Mittheilung über das Vereinsblatt.

Laden zu vermietthen.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermietthen.

3.2. Ein mittelgroßer

Laden

mit Entresol-Wohnung ist sogleich oder per 23. Juli zu vermietthen: Erbprinzenstraße 4.

4. Vortrag des Herrn Geheimrath Dr. Roller von Illenau über die Fürsorge für schwachsinige Kinder. Zum Besuche dieser Versammlung laden wir die Mitglieder des Vereins und alle Freunde unserer Bestrebungen hiermit freundlich ein. Karlsruhe, den 29. Mai 1877.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt. Bekanntmachung.

2.2. Die Eltern und Fürsorger der die obige Anstalt besuchenden Köpflinge werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1877/78 (April, Mai und Juni l. J.), sowie der Aufnahmestoren neu eingetretener Schüler von Samstag den 16. bis einschließlich Samstag den 23. Juni l. J., jeden Nachmittags von halb 2 bis halb 4 Uhr, in dem Unterrichtslokale (Schlößchen, Ritterstraße 7) vorgenommen werden wird. Die nach Ablauf der benannten Zeit im Rückstande gebliebenen Beträge werden gegen eine Vergütung von 20 Pfennig im Hause abgeholt werden. Karlsruhe, den 15. Juni 1877.

Fahrrad-Versteigerung. Dienstag den 19. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 4, 2. Stock, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: Herrenkleider und Leibweiszewa, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 2 kleine Kommode, 1 Kanapee, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Fauteuil, 1 viereriger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Leibstuhl, 2 Beilabden mit und ohne Koff, 2 vollständige Betten mit 1 Rohhaarmatratze, verschiedenes Weikzeug, 4 Strohhühle, 1 tannener Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Penduleuhr unter Glassturz, verschiedene Bilder, 1 Eckkästchen, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Mückenschrank und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet. Karlsruhe, den 11. Juni 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Große Möbel-Versteigerung.

2.2. Montag den 18. Juni 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung: eine Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 3 Fauteuils, 3 Kanapees, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Klavierstuhl, 2 massive nußbaumene Beilabden mit Koffen, Matratzen und Polstern, 1 Rohhaarmatratze, 1 hochfeines Sekretär, 2 Chiffonniere, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, Nacht-, Wasch-, Klapp-, edige und ovale Tische, Spiegel in verschiedener Größe, Stroh- und Rohrstühle und sonst verschiedene Möbel, wozu ergebenst einladet

J. J. Neuert, Auktionator.

Steinkohlen-Lieferung.

3.2. Die Lieferung von circa 2000 Centner Rubrer Grubenkohlen für unsere Anstalt soll im Commissionswege vergeben werden. Bewerber wollen ihre Angebote verschlossen mit der Aufschrift „Kohlenlieferung betreffend“ bis zum 28. d. beim Verwalter im Pfriündnerhause einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können. Karlsruhe, den 13. Juni 1877. Pfriündnerhaus-Verwaltung.

Teutschneureuth. Bekanntmachung.

2.2. Die Gemeinde Teutschneureuth beabsichtigt, die Arbeiten zum Neubau eines Schulhauses nebst Oekonomiegebäude und Einfriedigung der Gärten im Commissionswege öffentlich zu vergeben. Die einzelnen Arbeiten sind folgendermaßen veranschlagt:

Table with 3 columns: Item description, Price (M), Price (P). Includes items like Grab- und Maurerarbeit, Steinbauarbeit, Zimmerarbeit, etc.

Angebote, auf die Uebernahme einzelner oder auf die Uebernahme sämtlicher Arbeiten gestellt und in Prozenten ausgedrückt, sind versiegelt mit der Aufschrift „Commission auf das Schulhaus in Teutschneureuth“ versehen, portofrei auf dem Rathszimmer in Teutschneureuth bis längstens zum 25. d. M. einzureichen, woselbst auch Pläne, Kostenberechnung und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen. Teutschneureuth, den 14. Juni 1877. Der Gemeinderath. Wilhelm Baumann, Bürgermeister.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 18. Juni l. J., Nachmittags 4 Uhr, in der Augustastrasse dahier, in der Nähe des Kutscher Wiewerschen Wohnhauses, gegen Baarzahlung versteigert: 1 Bretterbütte, 60 Gerüstbiele, 5 Gerüstböcke, 7 Leitern und verschiedenes Maurerhandwerksgesähr. Karlsruhe, den 16. Juni 1877. Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Brittschewagen; 2) 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Kanapee mit 3 gepolsterten Stühlen, 3 Druckbilder; 3) 1 zweithüriger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 2 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Arbeitstischchen, 2 Spiegel, Delbrud- und gewöhnliche Bilder, 1 Küchenschrank; 4) 1 Futterschnidmaschine, 1 Puhmühle, 1 Leiserwagen, 1 Brittschewagen und 1 Pferd (Schimmelwallach); 5) 1 zweithüriger Kasten. Karlsruhe, den 17. Juni 1877. Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Aufkündigung.

3.3. Die Zwangsversteigerung der Liegenschaften aus der Gantmasse der Ehefrau des Chemikers Karl Ludwig Heusner, Bertha geb. Moog dahier, betreffend. Nachdem gegen die Miteigentümerin Ida Moog in Geisenheim bezüglich der in unabgetheilte Gemeinschaft mit der Gantschuldnerin Karl Ludwig Heusner Ehefrau, Bertha geb. Moog in Karlsruhe, sich befindlichen Liegenschaften durch Großh. Amtsgericht Karlsruhe ebenfalls Zwangsversteigerung verfügt worden ist, wird hiermit die auf Donnerstag den 24. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr, anberaumte Versteigerung abbestellt, und werden nunmehr die unten erwähnten, hälftig der Ida Moog in Geisenheim, hälftig zur Gantmasse

der Karl Ludwig Heusner Ehefrau, Bertha geb. Moog in Karlsruhe, gehörigen Liegenschaften am Dienstag den 26. Juni 1877, Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf's höchste Gebot endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- a. das in der Fasanenstraße dahier Nr. 13 neben Friederike Bed einerseits, andererseits und hinten neben sich selbst gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger Liegenschaftlicher Zugehör nebst Grund und Boden taxirt zu 21450 M. b. das in der Fasanenstraße dahier Nr. 15 an dem Ecke der Waldhornstraße, beiderseits neben sich selbst gelegene vierstöckige Wohnhaus (Eckhaus) nebst aller liegenschaftlichen Zugehör sammt Grund und Boden taxirt zu 47000 M. c. das in der Waldhornstraße dahier Nr. 47, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Wirth Philipp Kleinpeter gelegene vierstöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude nebst der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör sammt Grund und Boden taxirt zu 36500 M. d. ein im V. Gewann der Auäcker an der Ettlingerstraße dahier neben Kutscher Friedrich Maier und Detonom Max Ziltavern gelegener Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt taxirt zu 4500 M. e. ebendasselbe an der Ettlingerstraße neben August Schmieder und sich selbst gelegener Acker mit darauffolgendem Schopf im Flächeninhalt von ungefähr einem halben Morgen taxirt zu 5700 M. f. ein ebendasselbe an der Ettlingerstraße dahier neben sich selbst und R. A. Dietrich gelegener Acker von uncaefähr 2 Viertel Flächeninhalt taxirt zu 4200 M. Summa 119350 M.

Vom Kaufpreis ist 1/5 baar, der Rest in 4 zu 5% vom Kauftage an verbindlichen Jahresterminen 1878 bis 1881 zu bezahlen.

Die näheren Bedingungen, sowie der Plan über die zu den Häusern gehörigen Hofräumlichkeiten können inzwischem im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße 22, parterre, eingesehen werden. Karlsruhe, den 18. Mai 1877.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Ott.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karl-Friedrichstraße 6 sind im 2. Stock zwei Wohnungen, die eine mit 7, die andere mit 9 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

2.2. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

- Luisenstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasverglasung, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

- Luisenstraße 48 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

- Marienstraße 2 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil am Waschkhaus etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alle 4 Zimmer sind mit Gas eingerichtet.

- Marienstraße 9 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stock.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

— Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin mit guten Empfehlungen, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 185, 2 Treppen hoch, rechts.

Dienst-Gesuche.

* Eine gefehrte Person, welche einer besseren Küche vorstehen, nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten übernimmt, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5, Vorderhaus, 3. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sieben Jahre bei einer Herrschaft diente und in allen weiblichen Handarbeiten tüchtig, sucht, gestützt auf ihr gutes Zeugniß, Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres durch das Bureau von V. Kosmann, Bähringerstr. 96.

Kapital-Gesuch.

3.3. 7-8000 Mark werden auf gute Versicherung in Liegenschaften gesucht. Anerbietungen beliebe man unter Z. 1 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eisenhobler,
tüchtige, finden dauernde Accordarbeit bei

Joseph Bögele,
3.2. Maschinenfabrik, Mannheim.

Köchin- und Kindsmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches einer Restaurationsküche vorstehen kann, wird auf Johanni gesucht; ebendasselbe findet auch ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein verheiratheter Familienvater mit guten Kenntnissen sucht Stellung als Portier oder Ausläufer. Näheres Durlachertorstraße 55 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Ein junger, ehrlicher Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht für den Nachmittag eine angemessene Beschäftigung als Ausläufer, Diener oder dgl. Eintritt sogleich. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Speise-Kartoffeln

werden verkauft: Rüppurrerstraße 38, Ecke der Werderstraße.

Verkaufsanzeigen.

— Schützenstraße 63a ist ein noch ganz neues Hofthor mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogensturz (grüner Stein) billigst abzugeben.

*3.2. Wegen Bezug sind Adlerstraße 30, parterre, 2 große, eichene Weichenzugschränke (antik.), ein sehr schön gemalter runder Tisch, 2 Fenster-Tritte, 1 Leibstuhl und verschiedener Hausrath sofort zu verkaufen.

2.2. Zu verkaufen: polirte einthürige Kästen, große und kleinere Kommode, Pfeilerschränke, einthürige Kästen von 18 M. an, Küchenschranke, massive nußbaumene Bettladen, Roste, Seegrasmatraken von 10 M. an, Koffhaarmatraken aus neuen Haaren zu 54 M., Wasch-, Nacht-, St. und Küchentische, Stroh- und Rohrühle, Wasserbänke, größere und kleinere Spiegel, (1 zweischläfrige tannene Bettlade, 1 Stroh- und Seegrasmatrake, 1 Polster, Alles neu, zusammen 32 M.): Waldstraße 30.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.
Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Privat-Bekanntmachungen.

4.3. Eine neue große Sendung spanischer Orangen, Citronen, Mandeln mit und ohne Schalen, Malagatrauben ist eingetroffen in der Spanischen Weinhalle.
Th. v. Segarra.

Frische holl. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aus meinen

Patentkeller

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:

Kaiserstühler 1875er	—	M. 30
Eiswein 1873er	—	" 45
Böhlerthaler 1874er	—	" 85
Pfälzer 1874er	—	" 70
Markgräfer 1873er	—	" 75
Klingelberger 1874er	—	" 95
Rulander 1865er	1	" 20

Roth:

Burgunder II.	—	" 68
I.	—	" 95
Affenthaler 1873er	1	" 10

Für reine Naturweine wird garantirt.
Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Prima Lagerbier

in ganzen und halben Flaschen,
feinstes Export-Bier
in ganzen und halben Flaschen

empfiehlt **Wilh. Hofmann,**
3.2. Großh. Hoflieferant.

Rafrachisseurs

mit Eau de Cologne in 1/4 und 1/2 Flacons, sowie Thüringer Wasser, Münchener Wasser, Reichenhaller Alpenluft, Chébet, Parfüm Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland.
Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 5.1.

Apotheker Beyer's Räucherkerzen,

das anerkannt beste Schutzmittel gegen Schnucken, Vothämmel, Mosquitos, Fliegen, Wanzen etc. etc. Zu beziehen in Schwabten zu 1 M. in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 10.1.

Necht persisches Insekten-Pulver

zur sicheren Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Motten, Ameisen etc. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.10.

Französischer Crystall-Wein

(durchsichtig, hell, und süßig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weickbrod's Nachfolger.

Schwämme.

Feine
Toilette- und Badeschwämme
in hübscher Auswahl billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Rüppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stod 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 55 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Schützenstraße 55 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 63a, Ecke der Rüppurrer Straße, ist eine schöne Parterrewohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Glasabschluß und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Werberstraße 15 ist im 3. Stod auf 23. Juli eine Wohnung mit 2 Zimmern (auf die Straße gehend), Mansarde, Küche und Keller, sowie der 2. Stod mit 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Waschküche und allen Bequemlichkeiten billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf Verlangen mit Werkstätte, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

* Birkele 9 ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stod eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

*2.2. Eine Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 30 unten.

3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Antheil am Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Querstraße 35.

3.2. Im westlichen Stadttheil sind an eine einzelne Dame auf 23. Oktober zwei Mansardenzimmer und Alkov nebst Küche, Speicherraum und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleinere Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstr. 3. — Ebendasselbe ist ein guter, eiserner Herd zu verkaufen.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon ein Zimmer auf die Straße geht, Küche, Speicher und Kellerplatz ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32 im 1. Stod.

Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schlossplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Rüppurrerstraße 40 ist im 4. Stod ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

*2.2. Waldhornstraße 32 ist ein gut möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Sogleich sind in der Nähe der Infanteriekaserne zwei Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Auf Wunsch könnte ganze Pension dazugegeben werden. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stod.

* Bähringerstraße 25 sind im 2. Stod zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer auf 23. Juli zu vermieten.

* Martenstr. 2, rechts, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Dame sehr billig zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

*3.1. Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 36 im untern Stod.

Stallung etc. zu vermieten.
Langestraße 223 ist ein schöner Stall für drei Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerrzimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine geräumige Wohnung von 7-9 Zimmern nebst Zugehör wird gesucht. Von wem? besagt das Kontor des Tagblattes.

geb
am
einer
schste
stiens
450 M.
000 M.
4500 M.
4500 M.
5700 M.
4200 M.
9350 M.
4 zu 5%
nen 1878
lan über
iten kö-
nterzich-
werden.
e:
inge.
2. Stod
ere mit 9
auf den
m Eigen-
Stod eine
mit Was-
Juli zu
Einzu-
Stod eine
Zimmern,
üssen, mit
versehen,
im Hause
uli der 2.
Zimmern,
Mansarde,
46.
Wohnung
ergehenden
ler, Man-
3. Juli zu
ingerichtet.
der auf 23.
Zimmern,
ammer und
Die Wohn-
eitung ver-
Näheres
eine Wohn-
und Keller

Das Neueste
in
Torchons-, Guipures-, Valenciennes-, Filetguipures-Spißen, gestickten Einfägen u. Festons
empfehlen in großer Auswahl
N. L. Homburger,
6.6. Langestraße 211,
Weißwaren- und Spitzenlager.

Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9,
empfehlen

Elfäßer Shirting, gute Qualität,
à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Madapolam, Cretonne, gestreiften Satin für Regligé-Sachen
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Leine, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$, breit, bestes Fabrikat,
Piqué (Rips travers), englisches und französisches Fabrikat
à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;

Französischen weißen Mull und Crêpe lisse in den anerkannt besten Qualitäten
à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen. 6.4.

Badehosen
in allen Größen, abgepaßtes **Wachstuch** nebst **Gummiringen**, praktischste und billigste Umhüllung für Badezeug, empfiehlt
C. W. Keller, 3.3.
Walbstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und Marienstraße 41, nächst dem Werberplatz.

Badehosen
in jeder Größe empfehlen
Weiß & Kölsch.



Zug-Jalousie-Läden,
das Neueste mit garantirt dauerhafter Ausführung, billigst bei
Julius Kössing,
Capezier,
Kronenstraße 49.

Bandagen,
2.1. Suspensorien, Urinale, Gummiführampfe, Eisbeutel, Luftkissen, Brusthütchen, Milchsauger und Gläser, gummirtes Betttuch, Schweißblätter, Gummistricke, Reparatur an Bandagen bei Stahl, Hoffädler, Langestraße 121.

Bettfedern-Reinigung.
3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit Dampf durch einen Cylinder in empfehlende Erinnerung, wobei die Federn von allem Unrath sammt Geruch befreit werden, und verspreche reelle Bedienung.
Frau Lorenz,
große Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

Empfehlung.
5.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von **Bettcoverten**, auch werden **Unterröcke** $\frac{3}{4}$ Ellen hoch auf der Maschine gestiept, unter Zusage schöner und billiger Arbeit.
Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Holzbohlen für Bügeleisen
sind täglich zu haben bei
2.2. **J. Fuller,** Blechner, Wielandstraße 8.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Alte Brauerei Prinz (Glasner).
Heute Montag den 18. Juni,
Abends 8 Uhr,
CONCERT,
gegeben von dem Streich-Quintett der Familie **Mauscher.**
Dienstag den 19. Juni Brauerei **Höpfner.**

Dankagung.
* Herzlichen Dank für die Theilnahme bei dem Verluste unseres Sohnes
Louis,
besonders für die reiche Blumenspende und das ehrende Geleit, sagt im Namen der ganzen Familie
Louis Beck, Sattlermeister.
Karlsruhe, den 17. Juni 1877.

Liederhalle.
2.2. Montag den 18. Juni, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Gesangübung. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend nothwendig.

Anzeige und Empfehlung.
Hiermit mache ich die höfliche Anzeige, daß ich dahier,
Langestraße 98,
ein **Garn-, Strumpf- und Strick-Waaren-Geschäft** errichtet habe.
Ich erlaube mir hierbei, meinen geehrten Abnehmern mit der Versicherung entgegen zu kommen, daß es stets mein Bestreben sein wird, dieselben mit reellen Waaren bei den möglichst billigsten Preisen zu bedienen.
Friedrich Herlan Sohn,
Langestraße 98.

Ehrengaben
zum kommenden Schützenfeste
empfehlen einer geehrten Einwohnerschaft, sowie den verehrlichen Vereinen und Corporationen in schönster Auswahl zu billigen Preisen
Emil Keller,
Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager,
Langestraße 104,
2.2. im Hause der Herren **Wolff & Sohn,** Großh. Hoflieferanten.

Damen-Costumes,
einfache bis zu den feinsten, nach neuesten **Pariser Journalen** werden rasch angefertigt: **Karlsstraße 40, parterre.** Für gutes Passen wird garantirt.

Einundzwanzig offizielle Rapporte. Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Bicat. Garantie.
Beseitigt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hansschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Raikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, $\frac{1}{2}$ Flasche M. 1., $\frac{1}{4}$ Flasche zu 60 Pf. und $\frac{1}{8}$ Flasche zu 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metall-einbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfall wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Walbstraße 10. 24.2.

Johanna Ettinghausen
Michael Altmann
Verlobte.

Karlsruhe Frankfurt a. M.
im Juni 1877.

Niederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe zu besonderem Zweck.
Pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird erwartet.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 13 Juni d. J. gnädigst geruht:
den Kreis-Schulrath Ludwig Schindler in Waldshut in gleicher Eigenschaft nach Baden zu versetzen und den Professor Nikolaus Kiegel, derzeitigen Vorstand der höheren Bürgerschule in Ueberlingen, zum Kreis-Schulrath für den Schulkreis Waldshut mit dem Wohnsitz in Waldshut zu ernennen, ferner
den praktischen Arzt Dr. v. Würthenau in Engen zum Bezirksarzt in Staufeu und
den praktischen Arzt Sebastian Moser in Neudenu zum Bezirksarzt in St. Blasien zu ernennen, sowie den Referendar Dr. Wilhelm Gross von Pforzheim unter Ernennung zum Amtmann dem Bezirksamt Freiburg als Beamten beizugeben.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 28 vom 15. Juni 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Befugungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die 10. Prämienziehung des 4prozentigen Badischen
Eisenbahn-Prämien Anlehens von 1867 betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 8. Mai 1877: Stuchmann, Philipp Jakob, pensionirter evangelischer Pfarrer, von Dautenzell; am 16. Mai Fieger, Kasimir, katholischer Pfarrer, von Höltingen am 22. Mai: von Boeckh, Jwan, Geheimrath 11. Klasse, Direktor der Großherzoglichen Domänen-Inspektion; am 22. Mai: Heres, Adolf, pensionirter Bezirksförster, in Karlsruhe; am 25. Mai: Bürger, Andreas, Anwalt, in Wolfach; am 25. Mai: Gärtner, Philipp, katholischer Pfarrer, in Gersheim; am 29. Mai: Mayer, Adolf, katholischer Pfarrer, in Kürzell; am 4. Juni: Dreher, Gustav Adolf, Anwalt, in Wolfach.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 26 vom 13. Juni 1877.

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Verwendung eines Theiles des Reingewinns aus dem von dem großen Generalstab registrierten Werke „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“.

Verordnung, betreffend die gebührenfreie Beförderung von Telegrammen. Vom 2. Juni 1877.

Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der Einhundertmarknoten der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank. Vom 7. Juni 1877.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 19	28" —"	Nord	„
6 „ Abds.	+ 17 1/2	28" —"	„	„
16. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 20	28" —"	„	„
6 „ Abds.	+ 19	28" —"	„	„

32. Die Waarenversteigerung aus dem Nachlaß des Herrn **M. Urbino** beginnt nun endgiltig:

Montag den 23. Juni.

Um vor diesem Termine noch möglichst zu räumen, werden bis dahin die Bestände zu den Taxationspreisen, welche weit unter dem Selbstkostenpreis angelegt sind, aus freier Hand verkauft.

Lagerbestand:

feine Bielefelder Handgarn- und irländ. Feinwand,
feine Bielefelder Handtücher, sowie Tischtücher und Servietten,
zwei große Sortimente Tischtücher und Servietten (von einem Muster, für Gasthöfe geeignet),
Tischzeuge mit Naht (Älterer Dessins), feine Tischtücher,
Theegedecke, einzelne Kaffeedecken, Dessert-Servietten,
feine leinene und Batistafaschentücher, Batistie am Stück;

ferner Strumpfswaren:

baumwollene Unterjacken und Unterhosen, unter letzteren noch eine ziemliche Anzahl für sehr große und dicke Männer,
seidene und wollene Herren- und Damenjacken, sowie wollene Herrenhosen,
wollene Leibbinden, baumwollene und wollene Socken,
acht englische Hemdenflanelle und Flanelhemden etc.;

ferner:

Bettdecke und Barchente, Piquedecken für ein- und zweischläfrige Decken,
Reisdecken;

ferner:

Herrenwäsche: weiße und farbige Hemden, leinene Hosen etc.;

Damenwäsche: feine leinene Taghemden.

Der Verkauf findet nur in den Nachmittagsstunden statt: **Friedrichsplatz 4**, in dem früheren Magazine des Herrn **M. Urbino**.

Haus- und Gartensäcke à 3-4 Mark,

Drillhosen à 2-3 Mark,

Drillwesten à 1 1/2-2 Mark bei

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.



Raffraichisseure

jeder Art,

von den billigsten und einfachsten an,

empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

Für Matratzen und Polster.

Von einem Hamburger Großhandlungshaus ist mir der Verkauf einer vorzüglichen Qualität **Indischen Palmfasers**, die besten Pferdhaare ersetzend, übertragen und empfehle

- die **prima** Sorte per Pfund à 80 Pf.,
- „ **secunda** „ „ „ à 75 Pf.,
- ferner **feines Seegras** „ „ à 10 Pf.

Matratzen, Polster, Bettroste mit bestem Leinenbrill werden fortwährend billigt angefertigt.

C. Hasslinger,

6 Schützenstraße 6.

Deifarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwarenhandlung** von

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft

Fritz Werntgen

(Kontor: Kriegsstraße 139)

3.2. erwartet in einigen Tagen eine weitere Sendung

Ruhrkohlen,

welche es hierdurch zu billigem Preise einer geneigten Abnahme empfiehlt.

82 Langestraße 82. Ausverkauf von Tuchwaaren und Herrenkleidern wegen Geschäftsaufgabe.

- Englische Leinen-Drills für Herren- und Knabenanzüge.
- Piquéstoffe zu Westen.
- Bedruckte Gatteens für Kinderkleider.
- Sommer-Stoffe.
- Leinene Anzüge für Herren zu 11 M.
- Lustre-Höcke.
- Reise-Plaids.

Sämmtliche Waaren werden bedeutend unter dem Selbstkostenpreise verkauft.
Heinrich Schnabel.

2.1.

Der Affenmensch kommt. Ruhrkohlen

besten Qualität treffen demnächst zwei Schiffsadungen in Maxau für uns ein, und nehmen wir gefällige Aufträge zu ermäßigtem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

2.1. Kontor: Hirschstraße 41.

Leopoldshafen u. Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau Rh.

offerieren behufs Räumung ihres großen Brennholzvorrathes

zu herabgesetzten Preisen:

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} frei Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen	1 " 50 "	
Forlen Scheitholz, dürr, pro Ster	7 M. — P.	} Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen " " " "	8 " — " "	
Pappel " " " "	6 " — " "	} " " 20 "
Eichene Klöße " " " "	8 " — " "	
Buchen Scheitholz 1 ^a Qualität, grobe Scheiter, dürr, pro Ster	13 " — " "	} " " 20 "
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz pro Wagen	18 M. — P.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 P.
Gemischtes " " "	16 " — " "	
Anfeuerspane " "	10 " — " "	
Rinden " "	10 " — " "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

Bestellungen nehmen entgegen:

- Herr Thorwart **Söck**, Mühlburgerthor,
- Söllischer**, Durlacherthor,
- Kaufmann **Klingele**, Schützenstraße 20.

Zur Vermeidung von Unregelmäßigkeiten in Ausführung ertheilter Aufträge, bitten, solche nicht an Fuhrleute, sondern nur an obengenannte Adressen oder direkt an uns ertheilen zu wollen und den Fuhrleuten jeweils die Frachtscheine abzuverlangen.

SALON AGOSTON

(Schiefwiese).

Täglich eine große brillante Gala-Vorstellung:

Physik, Magie, Klopsgeister, Tischrücken, Fakir, Reise um die Welt, Gespenster, Wunderfontaine.

Anfang 8 Uhr.

Tages-Kasse von 11 bis 1 Uhr.

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe

Fremde

übernachten hier vom 16. auf den 17. Juni.

Darmstädter Hof. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Keller, Kfm. v. Mainz. Himmelsbach, Kfm. v. Landau. Bollmer, Kfm. v. Pforzheim. Frank, Part. v. Napfenau. Laterner, Anwalt v. Freiburg.

Deutscher Hof. Levi, Kfm. v. Gaggenau. J. u. M. Krell, Kfl. v. Frankfurt. Letting, Kfm. v. Gobleng. Japper, Kfm. v. Grefeld. Gader, Kfm. v. Rotterdam. Winter v. Oberkirch. Blust, Kaufm. v. Freudenstadt. Meyerhuber, Bildhauer m. Frau v. Dresden.

Erbringen. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Hasenclever, Kaufm. v. Aachen. Dittens, Kaufm. von Gießen. Giffa, Kfm. v. Geln. Hedmann, Kaufm. von Berlin. Schlemmer, Kfm. v. Düsseldorf. Münster, Kaufm. von Gobleng. Kronberg, Kfm. v. Berlin. Weißberg, Kfm. v. Hamburg. Oppenheim, Kfm. v. Mühlhausen.

Goldener Adler. Thomas u. Ebertsbusch, Kfl. v. Remscheid. Hofmann, Kfm. v. Geln. Leibinger, Kfm. v. Freiburg. Fleischman, Kaufm. v. Rindenburg. Maier, Kfm. v. Wesol.

Goldenes Lamm. Schott, Kfm. v. Kehl. Bittan, Kfm. v. Billingen. Birg, Kfm. v. Baden. Porckfeld, Kfm. v. Offenbach. Beh, Kfm. v. Nördlingen. Blasi, Fabr. v. Raßatt. Weber, Opernsänger v. Darmstadt.

Goldene Traube. Katsle u. Niebergall, Delon, v. Sternfels.

Gäner Hof. Oberzimer, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Oberbücker, Kfm. von Mannheim. Pfeiffer, Kaufm. von Ettlin. Goh und Kolbe, Kfl. v. München. Gelund, Rent. m. Schwester a. Schweden. Dorn, Ing. m. Fam. v. Prag. Weyer, Priv. v. Neubausen. Gohar, Kfm. v. Breslau. Woll, Kaufm. v. Naumburg. Bauer, Kaufm. v. Hamburg. Geier, Kfm. v. Regensburg. Steinberg, Baumeister v. Neuchatel. Seyfert, Kaufm. v. Basel. Hartmann, Kfm. v. Bielefeld. Weeber, Kfm. v. Antwerpen.

Hotel Große. Hallerbach m. Frau u. Neu. Kfm. v. Frankfurt. Griebius m. Frau von Speier. Rastler m. Frau v. Bern. Künstler, Kfm. v. Schwäbisch-Gmünd. Pfenning, Kfm. v. München. Blankenhorn, Gutsbes. v. Mühlheim. Wehmel, Kfm. v. Bremen. Döb, Kaufm. v. Billingen. Trautwein, Kaufm. v. Homburg. Neuhof, Kfm. v. Plauen. Lude, Kfm. v. Rathenow. Fuchslocher, Kaufm. v. Fulda. Derfelmer, Kaufm. von Darmstadt. Steeb, Kaufm. v. Offenbach. Handel, Kaufm. v. Wien. Econt, Kfm. v. Genf. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Wiltberg, Kfm. v. Schweinfurt. Müller, Kaufm. v. Berlin. Döhner, Kameralassistent v. Stühlingen. Goh, Kfm. v. Fulda. Berg, Kfm. v. Wimpfen. Walther, Kfm. v. Lörach. Ebbmann, Kfm. v. Frankfurt. Welger, Priv. v. Freiburg.

Hotel Taubhäuser. Herrmann, Kfm. v. Rothensfeld. Maier, Kaufm. v. Berghausen. Baumann von Baden. Goldschmidt, Fabr. v. Brüssel. Gaba, Rent. v. Straßburg. Dornbach, Kaufm. v. Bühl. Krauer, Kfm. v. Weiskenburg.

Raffauer Hof. Hon, Kaufm. v. Geln. Ducas, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kaufm. v. Neustadt. Weil, Kfm. v. Freiburg. Heidenheimer, Kfm. v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Amrein, Kaufm. v. Fremersbach. Reibing, Kfm. v. Darmstadt. Kühn, Wiltberg u. Arnold, Reisende v. Mannheim.

Ritter. Pfess, Reisender v. Kaiserlautern.

Silberner Anker. Künzle, Kfm. v. Eppingen. Kühn, Photograph v. Neckarau. Frey, Färber v. Wülkon. Bürg, Brauer v. Landau. Förderer, Metzger v. Baden.

Schwan. Arnold u. Miltenerger, Kfl. v. Mannheim. Fleig, Mühlbes. v. Speier.

Schwarzer Adler. Bähringer, Kfm. v. Wolterdingen.

Schwarzwälder Hof. Eggeler, Fabr. m. Tochter v. Freiburg. Kraus, Kaufm. v. Feleberg. Kayser, Priv. v. Heiligenthal. Saller, Kaufm. von Göttingen. Weier, Kaufm. v. Metz. Marr, Priv. v. Göttingen.